



Das IEG trauert um seinen ehemaligen Stipendiaten Prof. Dr. Gottfried Schramm

Prof. Dr. Gottfried Schramm, von 1957 bis 1959 Stipendiat am Institut für Europäische Geschichte, ist am Donnerstag, dem 26.10.2017, im Alter von 88 Jahren verstorben. Schramm, bis zu seiner Emeritierung 1994 Professor für Neuere und osteuropäische Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, beschäftigte sich in seinen Forschungen schwerpunktmäßig mit der Geschichte Osteuropas, insbesondere der Reformationszeit in Polen, mit der Geschichte der Ostjuden sowie Russlands im 19. und 20. Jahrhundert. Er bemühte sich um die methodische Verbindung von Sprach- und Literaturgeschichte mit Sozialgeschichte. Ein großes Publikum erreichte er mit seinem 2004 erschienenen Buch »Fünf Wegscheiden der Weltgeschichte«, in dem er fünf historische Zusammenhänge, vom Auftreten des Monotheismus bis zur Entstehung des Kommunismus, vergleichend untersuchte.

Während seines zweijährigen Stipendiums am IEG arbeitete Schramm an seiner Habilitationsschrift, die 1965 unter dem Titel »Der polnische Adel und die Reformation 1548–1607« in der Reihe Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte erschienen ist.

LINK

Gottfried Schramm: Der polnische Adel und die Reformation

[http://www.ieg-mainz.de/Buecher-und-Zeitschriften-----
_site.site..ls_dir._nav.20_pub.59_likecms.html](http://www.ieg-mainz.de/Buecher-und-Zeitschriften-----_site.site..ls_dir._nav.20_pub.59_likecms.html)

